

Kirchengemeinderat

Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 12.01.2023

Anwesend: Frau Lorenz, Frau Wahle-Hohloch, Herr Dr. Ihli, Frau Lutz, Frau Schneider, Frau Predel, Frau Hartmeyer, Frau Medam, Frau Nolte

Entschuldigt: Herr Dolibasic, Herr Kindersberger, Herr Buhociu, Herr Pfarrer Skobowsky

Protokoll: Frau Nolte

TOP 1: Begrüßung und Impuls (Frau Lorenz)

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen

TOP 3: Tagesordnung

Punkt 5 der Tagesordnung wurde auf das Ende der Sitzung verschoben, der Punkt Verschiedenes wurde ergänzt.

TOP 4: Leitung neu denken

Vom GKGR ging die Bitte aus, das Thema "Leitung neu denken" anhand einer Vorlage in einer AG eines jeden KGR zu diskutieren. Der AG werden Herr Dr. Ihli, Frau Wahle-Hohloch und Frau Nolte angehören.

TOP 6: Spendenaktion für die Orgelsanierung

Der Liederkranz wird den Erlös des Weihnachtskonzerts 2023 sowie den Erlös eines Frühjahrskonzerts mit Wirtshausmusik im Rahmen eines Frühschoppens für die Orgelsanierung spenden. Ideen für mögliche weitere Spendenaktionen: ein Konzert von Herrn Hamacher mit dem Ärzteorchester, eine Spendenkasse mit Orgelpfeifen und der Aufschrift "Orgelnothilfe", eine Verkaufsaktion mit belegten Brötchen vor einem Gottesdienst mit der Gruppe Maria 2.0, ein Konzert von Frau Knorpp, eine dauerhaft aufgestellte Spendenkasse, eine Sammlung beim Urbansfest. Weitere Ideen werden gesucht.

TOP 7: Gemeindefasnet am 10. Februar

Es wurde einstimmig beschlossen, die Gemeindefasnet in diesem Jahr ausfallen zu lassen, da eine rechtzeitige Vorbereitung wie die Absprache mit der Narrenzunft wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Pandemie nicht möglich war.

TOP 8: 60 Jahre Partnerschaft Kingersheim/Hirschau

Frau Lorenz und Frau Wahle-Hohloch werden an der Vorbereitungssitzung des Ortschaftsrates teilnehmen um zu erfahren, was der Beitrag des KGR dazu sein könnte. Ein ökumenischer Gottesdienst wäre zunächst unser Angebot.

TOP 9: Termin KGR-Klausur

Dieser Termin wurde auf den November verschoben, ins Auge gefasst wurden der 10./11. oder der

TOP 10: Termine Kirchenkaffees

Für die Durchführung des monatlichen Kirchenkaffees hat Frau Lorenz drei Frauen gewonnen, am 22.1. soll begonnen werden. Die weiteren Termine müssen auch der jeweiligen Gegebenheit angepasst werden.

TOP 11: Gratulation bei 80. Geburtstagen

Frau Lorenz hat diese Aufgabe von Frau Lutz übernommen. Falls sie verhindert ist, wird jemand aus dem KGR den jeweiligen Termin übernehmen.

TOP 12: Verschiedenes

- a) Die Vesperkirche bittet um 10-20 Kuchen für verschiedene Termine. Unsere Gemeinde übernimmt das für den 5.2.
- b) Sternsinger: Nachdem sich in diesem Jahr anfangs nur wenige Kinder gemeldet hatten, gelang es Frau Lutz schließlich, doch die notwendige Anzahl zu gewinnen. Die Aktion war dann sehr erfolgreich, die Kinder sammelten mehr als 7.000 Euro. Für das nächste Jahr muss eine neue Leitung des Teams gewonnen werden.
- c) Bei seiner Verabschiedung erhielt Marcel Bierwagen eine Tasse mit Hirschauer Emblem, ein Hirschauer Kochbuch und 50,-Euro.
- d) An dem Gottesdienst zur Gründung der evangelischen Verbundgemeinde im Neckartal am 13.1. nahmen Frau Lorenz, Frau Wahle- Hohloch und Herr Dr. Ihli teil.
- e) Herr Dr. Ihli trug das Anliegen der Energieagentur für die Kirchen in BW vor, nämlich dass Gemeinden gesucht werden, die bereit sind eine Photovoltaikanlage auf das Dach ihrer Kirche montieren zu lassen. Für das Kirchendach gibt es bei uns Bedenken, aber möglicherweise kann an St. Urban gedacht werden. Zunächst soll die Frage mit Frau Beck besprochen werden.
- f) Platzgestaltung um die Kirche: Frau Lorenz und Frau Wahle-Hohloch werden diese Frage bei der kommenden Sitzung nochmal mit dem Ortschaftsrat besprechen.
- g) Für die Bilder von Herrn Pfarrer Mayer-Ehinger, die während der Fastenzeit in der Kirche gezeigt werden sollen, hat Herr Nolte mit Herrn Pfarrer Mayer-Ehinger die Versicherungsfrage dahingehend geklärt, dass für die Gemeinde keine Kosten anfallen.
- h) Rasenmähen und Schnee schippen um die Kirche: ein Gespräch von Frau Lorenz mit Herrn Kaltenmark hat gezeigt, dass das Rasenmähen und das Schnee schippen ihm zu viel wird. Zunächst soll Herr Appenzeller gefragt werden, ob er diesen Dienst übernehmen kann; wenn nicht, werden andere gefragt, z.B. Herr Schmid oder Herr Pasternak.

TOP 5: Mögliche abweichende Gottesdienstzeiten an Sonntagen

Zwei Probleme müssen im Zusammenhang mit dieser Frage bedacht werden: zum einen, dass unterschiedliche Anfangszeiten der Sonntagsgottesdienste eher Verwirrung schaffen und damit Gemeindemitglieder vom Gottesdienstbesuch abhalten können, zum anderen, dass damit das Gemeinschaftstiftende als Mitte des Gemeindelebens verloren gehen kann (Frau Lutz). Erfahrungsgemäß erhöht sich die Zahl der Gottesdienstteilnehmer durch eine zeitliche Staffelung der Angebote auch nicht. Andererseits hatte die Gruppe der WGF-Leiter beschlossen, dass die WGF's in Zukunft später anfangen sollten, damit für Familien die Teilnahme erleichtert wird. Da es von Herrn Pfarrer Skobowsky ein Angebot gibt, einmal monatlich am Sonntagnachmittag einen Jugend- oder Familiengottesdienst zu halten, soll er zunächst noch einmal gefragt werden, ob dieses Angebot durchgeführt werden kann. Wenn ja, soll dieser Gottesdienst an den WGF Sonntagen stattfinden, zusätzlich zu den WGFs.

Tübingen-Hirschau, 25.1.2023

Ulrich Skobowsky
Pfarrer

Gabriele Lutz
Kontaktperson

Doris Lorenz
2. Vorsitzende

Ingrid Nolte
Protokoll